

II- 14479 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 7070 NJ

1994-07-15

ANFRAGE

der Abgeordneten Terezija Stoisits, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Statistik Aufenthaltsgesetz

"Die Illegalität wollen wir verhindern, und das ist damit auch gemeint. Es ist nicht gemeint, daß wir Gastarbeiter abschieben wollen, etc." So der SPÖ-Abgeordnete Elmecker angesichts einer Debatte über die Regierungsvorlage zum Aufenthaltsgesetz in der Nationalratssitzung vom 3.6.1992. Die Kritik, die vom Grünen Klub im Parlament bereits während der Verhandlungsphase am - damals noch ein Entwurf - Aufenthaltsgesetz geübt wurde, hat sich leider schon nach einem Jahr in beängstigender Weise bewahrheitet. Das Gesetz mußte inzwischen zweimal novelliert werden. Außerdem wurde versucht, es mit Hilfe von Verordnungen zu entschärfen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

A. Betreffend Erstbewilligungen:

1. Wieviele Aufenthaltsbewilligungen, die in die zu § 2 per Verordnung festgelegte Quote (BGBI 402/1993) eingerechnet werden (Erstbewilligungen), wurden in der Zeit vom 1.7.1993 bis 31.12.1993 erteilt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
2. Wieviele Erstbewilligungen davon betrafen in Österreich in der Zeit vom 1.7.1993 bis 31.12.1993 geborene Kinder (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
3. In wievielen Fällen dieser Erstbewilligungen, die in der Zeit vom 1.7. bis 31.12.1993 erteilt wurden, handelte es sich um Personen, die gemäß § 3 Abs 1 AufG (Familienzusammenführung) einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer Aufenthaltsbewilligung haben (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?

4. In wievielen Fällen wurden diese Erstbewilligungen (in der Zeit vom 1.7. bis 31.12.1993), Personen erteilt, die Angehörige von österreichischen Staatsbürgern (§ 3 Abs 1 Z 1 AufG) sind (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
5. In wievielen Fällen handelte es sich dabei um Personen, denen eine Erstbewilligung in der Zeit vom 1.7. bis 31.12.1993 gemäß § 3 Abs 1 Z 2 AufG erteilt wurde (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
6. In wievielen Fällen handelte es sich dabei um Personen, denen in der Zeit vom 1.7. bis 31.12.1993 gemäß § 3 Abs 3 AufG eine Erstbewilligung erteilt wurde (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
7. In wievielen Fällen handelte es sich bei den Personen, denen eine Erstbewilligung in der Zeit vom 1.7. bis 31.12.1993 erteilt wurde, um Student/inn/en einer österreichischen Universität oder Hochschule (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
8. In wievielen Fällen handelte es sich um Personen, denen als Zeitungskolportiere eine Erstbewilligung in der Zeit vom 1.7. bis 31.12.1993 nach dem Aufenthaltsgesetz erteilt wurde (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
9. In wievielen Fällen handelte es sich bei den Personen, denen eine Erstbewilligung in der Zeit vom 1.7. bis 31.12.1993 erteilt wurde, um selbständige Erwerbstätige (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
10. In wievielen Fällen handelte es sich bei den Personen, denen eine Erstbewilligung in der Zeit vom 1.7. bis 31.12.1993 erteilt wurde, um unselbständige Erwerbstätig (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
11. In wievielen Fällen handelte es sich bei den zu Frage 1 aufgezählten Erstbewilligungen um Personen, die bereits seit längerer Zeit in Österreich wohnhaft sind und aufgrund der Fristversäumnis oder aus anderen Gründen (zB falsche Behördenauskunft, ...), einen Antrag vom Ausland aus stellten?
12. Wieviele Erstbewilligungen, die in die zu § 2 per Verordnung festgelegte Quote (BGBI 402/1993) eingerechnet werden, wurden in der Zeit vom 1.1.1994 bis 30.6.1994 erteilt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
13. Wieviele Erstbewilligungen davon betrafen in Österreich in der Zeit vom 1.1.1994 bis 30.6.1994 geborene Kinder (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
14. In wievielen Fällen dieser Erstbewilligungen, die in der Zeit vom 1.1. bis 30.6.1994 erteilt wurden, handelte es sich um Personen, die gemäß § 3 Abs 1 AufG (Familienzusammenführung) einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer Aufenthaltsbewilligung haben (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
15. In wievielen Fällen wurden diese Erstbewilligungen, die in der Zeit vom 1.1. bis 30.6.1994 erteilt wurden, Personen erteilt, die Angehörige von österreichischen Staatsbürgern (§ 3 Abs 1 Z 1 AufG) sind (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
16. In wievielen Fällen handelte es sich um Personen, denen eine Erstbewilligung gemäß § 3 Abs 1 Z 2 AufG erteilt wurde (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?

17. In wievielen Fällen handelte es sich um Personen, denen in der Zeit vom 1.1. bis 30.6.1994 gemäß § 3 Abs 3 AufG eine Erstbewilligung erteilt wurde (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
18. In wievielen Fällen handelte es sich bei den Personen, denen eine Erstbewilligung in der Zeit vom 1.1. bis 30.6.1994 erteilt wurde, um Student/inn/en einer österreichischen Universität oder Hochschule (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
19. In wievielen Fällen handelte es sich um Personen, denen als Zeitungskolportiere eine Erstbewilligung in der Zeit vom 1.1. bis 30.6.1994 nach dem Aufenthaltsgesetz erteilt wurde (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
20. In wievielen Fällen handelte es sich bei den Personen, denen eine Erstbewilligung in der Zeit vom 1.1. bis 30.6.1994 erteilt wurde, um selbständige Erwerbstätige (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
21. In wievielen Fällen handelte es sich bei den Personen, denen eine Erstbewilligung in der Zeit vom 1.1. bis 30.6.1994 erteilt wurde, um unselbständige Erwerbstätig (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
22. In wievielen Fällen handelte es sich bei den zu Frage 15 aufgezählten Erstbewilligungen um Personen, die bereits seit längerer Zeit in Österreich wohnhaft sind und aufgrund der Fristversäumnis oder aus anderen Gründen gezwungen waren, einen Antrag vom Ausland aus stellten?

B. Betreffend Saisonarbeiter/innen:

23. Wieviele Bewilligungen für welchen Wirtschaftszweig wurden gemäß § 7 AufG für welchen Zeitraum in der Zeit vom 1.7. bis 31.12.1993 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Wirtschaftszweigen) erteilt?
24. In wievielen Fällen haben Saisonarbeiter/innen, denen in der Zeit vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Bewilligung gemäß § 7 AufG erteilt wurde, einen Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltsbewilligung gemäß § 7 Abs 2 im Inland gestellt?
25. Wieviele Bewilligungen für welchen Wirtschaftszweig wurden gemäß § 7 AufG für welchen Zeitraum in der Zeit vom 1.1. bis 30.6.1994 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Wirtschaftszweigen) erteilt?
26. In wievielen Fällen haben Saisonarbeiter, denen in der Zeit vom 1.1. bis 30.6.1994 eine Bewilligung gemäß § 7 AufG erteilt wurde, einen Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltsbewilligung gemäß § 7 Abs 2 im Inland gestellt?

C. Betreffend Berufungen gegen abgelehnte Anträge auf Erteilung einer Erstbewilligung nach dem AufG:

27. In wievielen Fällen wurde bis heute gegen abgelehnte Anträge auf Erteilung einer Erstbewilligung eine Berufung (aufgeschlüsselt nach Bundesländern) eingebracht?

28. In wievielen Fällen wurde gegen abgelehnte Anfrage auf Erteilung einer Erstbewilligung eine Berufung vor dem 31.10.1993 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern) eingebracht?
29. In wievielen Fällen wurde gegen abgelehnte Anfrage auf Erteilung einer Erstbewilligung eine Berufung nach dem 31.10.1993 und vor dem 31.12.1993 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern) eingebracht?
30. In wievielen Fällen wurde gegen abgelehnte Anfrage auf Erteilung einer Erstbewilligung eine Berufung nach dem 31.12.1993 und vor dem 28.2.1994 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern) eingebracht?
31. In wievielen Fällen wurde gegen abgelehnte Anfrage auf Erteilung einer Erstbewilligung eine Berufung nach dem 28.2.1994 und vor dem 30.4.1994 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern) eingebracht?
32. In wievielen Fällen wurde gegen abgelehnte Anfrage auf Erteilung einer Erstbewilligung eine Berufung nach dem 30.4.1994 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern) eingebracht?
33. Wieviele von den, bis heute eingebrachten Berufungen gegen abgelehnte Anträge auf Erteilung einer Erstbewilligung sind bis heute noch nicht erledigt worden?
34. Wieviele der zur Frage 33 aufgezählten unerledigten Berufungen sind vor dem 31.12.1993 eingebracht worden?
35. Wieviele Berufungen wurden vor dem 31.12.1993 positiv erledigt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
36. Wieviele Berufungen wurden nach dem 31.12.1993 und vor dem 31.3.1994 positiv erledigt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
37. Wieviele Berufungen wurden nach dem 31.3.1994 positiv erledigt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
38. In wievielen Fällen wurde wegen unerledigter Berufungen bis heute eine Säumnisbeschwerde eingebracht (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
39. Wieviele Berufungen, die bis dato eingebracht wurden, wurden von Ihrem Ministerium abgelehnt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
40. Wieviele Berufungen wurden vor dem 31.12.1993 negativ erledigt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
41. Wieviele Berufungen wurden nach dem 31.12.1993 und vor dem 31.3.1994 negativ erledigt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
42. Wieviele Berufungen wurden nach dem 31.3.1994 negativ erledigt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
43. In wievielen Fällen wurde bis heute den Berufungen gegen die abgelehnten Verlängerungsanträge von Ihrem Ministerium als Berufungsinstanz stattgegeben (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?

44. In wievielen Fällen wurden die Berufungen, die gegen abgelehnte Anträge auf Erteilung einer Erstbewilligung eingebbracht wurden, wegen Fristversäumnis gemäß § 6 Abs 3 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern) abgelehnt?
45. In wievielen Fällen wurden die Berufungen, die gegen abgelehnte Anträge auf Erteilung einer Erstbewilligung eingebbracht wurden, wegen unrechtmäßigen Aufenthaltes zum Zeitpunkt der Antragstellung (da zum Zeitpunkt der Antragstellung der Sichtvermerk bereits abgelaufen war), abgelehnt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
46. In wievielen Fällen wurden die Berufungen, die gegen abgelehnte Anträge auf Erteilung einer Erstbewilligung eingebbracht wurden, wegen Nichtvorhandensein einer ortsüblichen Unterkunft abgelehnt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
47. In wievielen Fällen wurden die Berufungen, die gegen abgelehnte Anträge auf Erteilung einer Erstbewilligung eingebbracht wurden, wegen Nichtvorhandenseins eines ausreichenden Lebensunterhaltes abgelehnt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
48. In wievielen Fällen wurden die Berufungen, die gegen abgelehnte Anträge auf Erteilung einer Erstbewilligung eingebbracht wurden, wegen Vorliegen eines Sichtvermerkversagungsgrundes gemäß § 10 Abs 1 FrG abgelehnt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?

D. Betreffend Verlängerungsanträge:

49. Wieviele Verlängerungsanträge im Sinne des § 13 AufG iVm § 4 Abs 2 AufG wurden in der Zeit vom 1.7. bis 31.7.1993 gestellt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
50. Wieviele davon wurden positiv erledigt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
51. Wieviele davon wurden vor dem 31.12.1993 positiv erledigt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
52. Wieviele davon wurden nach dem 31.12.1993 und vor dem 31.3.1994 positiv erledigt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
53. Wieviele davon wurden nach dem 31.3.1994 positiv erledigt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
54. Wieviele davon wurden bis heute noch nicht erledigt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
55. In wievielen Fällen wurde ein Devolutionsantrag eingebbracht (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
56. Wieviele davon wurden negativ erledigt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
57. Wieviele davon wurden vor dem 31.12.1993 negativ erledigt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
58. Wieviele davon wurden nach dem 31.12.1993 und vor dem 31.3.1994 negativ erledigt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?

59. Wieviele davon wurden nach dem 31.3.1994 negativ erledigt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?

E. Betreffend Berufungen gegen abgelehnte Verlängerungsanträge:

60. In wievielen Fällen wurde bis heute gegen abgelehnte Verlängerungsanträge eine Berufung eingebbracht?
61. In wievielen Fällen wurde gegen abgelehnte Verlängerungsanträge eine Berufung vor dem 31.10.1993 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern) eingebbracht?
62. In wievielen Fällen wurde gegen abgelehnte Verlängerungsanträge eine Berufung nach dem 31.10.1993 und vor dem 31.12.1993 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern) eingebbracht?
63. In wievielen Fällen wurde gegen abgelehnte Verlängerungsanträge eine Berufung nach dem 31.12.1993 und vor dem 28.2.1994 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern) eingebbracht?
64. In wievielen Fällen wurde gegen abgelehnte Verlängerungsanträge eine Berufung nach dem 28.2.1994 und vor dem 30.4.1994 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern) eingebbracht?
65. In wievielen Fällen wurde gegen abgelehnte Verlängerungsanträge eine Berufung nach dem 30.4.1994 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern) eingebbracht?
66. Wieviele Berufungen gegen abgelehnte Verlängerungsanträge wurden bis heute noch nicht erledigt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
67. Wieviele Berufungen gegen abgelehnte Verlängerungsanträge, die vor dem 31.12.1993 eingebbracht wurden, sind bis heute noch nicht erledigt worden?
68. In wievielen Fällen wurde bis heute den Berufungen gegen die abgelehnten Verlängerungsanträge von Ihrem Ministerium als Berufungsinstanz stattgegeben (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
69. Wieviele Berufungen gegen abgelehnte Verlängerungsanträge wurden vor dem 31.12.1993 positiv erledigt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
70. Wieviele Berufungen gegen abgelehnte Verlängerungsanträge wurden nach dem 31.12.1993 und vor dem 31.3.1994 positiv erledigt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
71. Wieviele Berufungen gegen abgelehnte Verlängerungsanträge wurden nach dem 31.3.1994 positiv erledigt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
72. In wievielen Fällen wurde ein Säumnisbeschwerde eingebbracht (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?

73. Wieviele Berufungen gegen abgelehnte Verlängerungsanträge, die bis dato eingebracht wurden, wurden von Ihrem Ministerium abgelehnt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
74. Wieviele Berufungen gegen abgelehnte Verlängerungsanträge wurden vor dem 31.12.1993 negativ erledigt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
75. Wieviele Berufungen gegen abgelehnte Verlängerungsanträge wurden nach dem 31.12.1993 und vor dem 31.3.1994 negativ erledigt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
76. Wieviele Berufungen gegen abgelehnte Verlängerungsanträge wurden nach dem 31.3.1994 negativ erledigt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
77. In wievielen Fällen wurden die Berufungen gegen abgelehnte Verlängerungsanträge wegen Fristversäumnis gemäß § 6 Abs 3 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern) abgelehnt?
78. In wievielen Fällen wurden die Berufungen gegen abgelehnte Verlängerungsanträge wegen unrechtmäßigen Aufenthaltes zum Zeitpunkt der Antragstellung (da zum Zeitpunkt der Antragstellung der Sichtvermerk bereits abgelaufen war), abgelehnt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
79. In wievielen Fällen wurden die Berufungen gegen abgelehnte Verlängerungsanträge wegen Nichtvorhandensein einer ortsüblichen Unterkunft abgelehnt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
80. In wievielen Fällen wurden die Berufungen gegen abgelehnte Verlängerungsanträge wegen Nichtvorhandenseins eines ausreichenden Lebensunterhaltes abgelehnt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
81. In wievielen Fällen wurden die Berufungen gegen abgelehnte Verlängerungsanträge wegen Vorliegen eines Sichtvermerkversagungsgrundes gemäß § 10 Abs 1 FrG abgelehnt (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Sichtvermerksversagungsgründen)?